



Im Blickpunkt des Hessenliga-Spieltags in Kassel standen die gastgebenden Bowling-Teams von DBC mit Petra Lakies, Rosi Heller, Brigitte Nachbar und Gaby Wennig sowie Finale mit Walter Skaley, Axel Almeroth, Jürgen Pelz, Peter Leister, Uli Großschmidt und Thomas Marx. (Foto: Pfaff)

Paukenschläge in der Bowling-Hessenliga

Pelz und Finale mit Rekordzahlen

Kassel (aa). Zwei Paukenschläge landeten die Kasseler Bowling-Spieler beim Duell der Hessenligisten auf den heimischen Bahnen. Finale I nutzte die Heimstärke zum neuen deutschen Rekord in der Sechser-Serie mit 2987 und 3095 Pins. Insgesamt 6082 Pins bedeuten zudem den glänzenden Mannschaftsschnitt von 203 Pins. Diese Leistungen brachten einen 8:0-Sieg gegen Eberstadt sowie einen 6:2-Erfolg über Wiesbaden.

Herausragende Spieler beim Gastgeber Finale waren Jürgen Pelz mit 1335 Pins, Axel Almeroth (1236) und Walter Skaley (1235). Mit seiner deutschen Rekordzahl und dem Schnitt 223 knüpfte Ex-Nationalspieler Pelz an seine besten Zeiten an. In einer Dreier-Serie erzielte er

gar 758 Pins (Schnitt 253), womit Pelz in jeder Profiligas bestehen könnte.

Geringere Ausbeute

Während Finale solche Glanzleistungen zeigte, mußten die Damen vom DBC I mit geringerer Ausbeute zufrieden sein. Gab es zunächst mit 8:0 Zählern gegen Eberstadt noch ein souveränes Resultat, so blieb es später gegen Blau-Weiß Borheim bei lediglich zwei Pluspunkten. Beste Spielerin bei DBC war Petra Lakies mit 1145 Pins.

Im Damen-Vereinspokal gegen BV Nidda in Frankfurt waren die Kasseler Spielerinnen nie gefährdet und erreichten deutlich mit 6118:5800 die nächste Runde. Beste Spielerin

war Rosi Heller mit 1107 Pins.

Finale II konnte in der Regionalliga mit einer indiskutablen Leistung nur zwei Punkte erringen. Am Vormittag verlor man gegen Iban Frankfurt 0:8. Am Nachmittag spielte man gegen BV Gießen und mußte sich mit 2:6 geschlagen geben. Die gute Leistung von Michael Schulz mit 1128 Pins ging dabei unter.

Tabellenplatz gefestigt

Der BC Komet kam in der A-Klasse über ein 6:10 nicht hinaus und muß weiter um den Klassenerhalt kämpfen. Erfreulich weiterhin die Damen von DBC II, die sich wieder gegen ihre Gegner behaupten konnten und mit 16:0 Punkten ihren zweiten Tabellenplatz festigten.